Protokollauszug

Sitzung	**Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney**
Status:	**öffentlich**
Datum	**20.07.2017**

TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung

BL Fischer merkt nochmals an, dass die TDN ein außergewöhnlich gutes Betriebsergebnis erzielt hätten. Dieses sei dank der Mitarbeiter der TDN zustande gekommen – hier bedankt sich BL Fischer auch im Namen der Stadt Norderney ausdrücklich bei den Mitarbeitern für die gute Arbeit.

Arbeitssicherheit
Ein allgemeines Thema sei die Arbeitssicherheit. Ein Mitarbeiter befasse sich fast zur Hälfte seiner Arbeitstätigkeit mit diesem umfassenden Thema. Eine Zusammenarbeit finde mit dem Betriebsarzt Dr. Janssen statt.

Personal allgemein
Es würden 5 Saisonmitarbeiter und zusätzlich ein Eritreaer beschäftigt.

Der Bauaufseher, Herr Hugen, fiele leider krankheitsbedingt für längere Zeit aus. Für seine bisher geleistete Arbeit und seinen Einsatz dankt BL Fischer. In diesem Zusammenhang erwähnt BL Fischer den stellvertretenden Bauaufseher, Herrn Sieberns-Diren, und dankt auch ihm für seine Arbeit. Herr Sieberns-Diren hätte in Zusammenarbeit mit Herrn G. Visser und den Vorarbeitern ein großes Paket übernommen und mache seine Sache bis jetzt sehr gut.

Die Auszubildende zur Bauzeichnerin Anna Elling habe ihre Abschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden. Im Bereich Emden/Leer/Papenburg habe sie von 27 Auszubildenden als drittbeste ihre Prüfung ablegen können.

Zum 01.08.2017 werde eine neue Auszubildende zur Bauzeichnerin, Frau Aileen Lange, im ersten Ausbildungsjahr, nachrücken.

Neuanschaffungen
Im Wirtschaftsplan seien diverse Neuanschaffungen vorgesehen, unter anderem ein Radlader (Leasing), ein Strandreiniger (Leasing), ein Sprinter mit Leichtmüllverdichter (Leasing), ein Anhänger für die Gärtnerei (Kauf) und ein Plotter für das technische Büro (Kauf).

Umsatzerlöse
Auch wenn man ansonsten im Plan liege, so müsse man doch erwähnen, dass eine 300%ige Steigerung der Umsatzerlöse mit der FluHaNey zu verzeichnen sei. Kalkuliert seien hier 1.000 Euro Einahmen, diese lägen jetzt schon bei ca. 4.000 Euro. Dieses komme

dadurch zustande, dass im Außenbereich des FluHaNey zusätzliche Arbeiten durchgeführt worden seien. Bis auf diesen „Ausreißer“ sei man allerdings in dem Bereich, den man kalkuliert hätte.

Außergewöhnliche Arbeiten

Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern könne BL Fischer sagen, dass die Arbeiten im Bereich der Strandlogistik, somit Aufträge des Staatsbades Norderney, immer zahlreicher würden. Unter anderem werde z. B. mehr Sand gefahren, um die Strände wieder zu präparieren, damit Strandkörbe gestellt werden können. Es seien Umkleidekabinen an den Stränden aufgebaut, Stege erweitert und Schlaf-Strandkörbe angeschafft worden – um nur einige Beispiele zu nennen.